

Zeitschrift:	Eclogae Geologicae Helvetiae
Herausgeber:	Schweizerische Geologische Gesellschaft
Band:	44 (1951)
Heft:	2
Artikel:	Bericht über die 67. Hauptversammlung der Schweizerischen Geologischen Gesellschaft in Luzern : Samstag, Sonntag und Montag, den 29. September bis 1. Oktober 1951
Autor:	[s.n.]
Kapitel:	A: Jahresbericht des Vorstandes für das Jahr 1950/51
DOI:	https://doi.org/10.5169/seals-161440

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bericht über die 67. Hauptversammlung der Schweizerischen Geologischen Gesellschaft in Luzern.

Samstag, Sonntag und Montag, den 29. September bis 1. Oktober 1951

A. Jahresbericht des Vorstandes für das Jahr 1950/51

Zur Erledigung der laufenden Geschäfte versammelte sich der Vorstand zweimal, am 25. November 1950 und am 26. Mai 1951. Die Verteilung der Chargen erfuhr eine kleine Änderung, Herr Prof. R. Rutsch wurde als Sekretär von Herrn Dr. A. FALCONNIER abgelöst. Die Fragen, mit denen sich der Vorstand zu befassen hatte, betrafen in erster Linie die Eclogae und die Beschaffung der Mittel zu deren Druck. Die ständige Erhöhung der Druckkosten lastete als ernstes Problem auf dem Vorstand, der sich bemühte, alle zur Verfügung stehenden Hilfsmittel zur Deckung eines drohenden Defizits heranzuziehen. Trotz Beiträgen der Autoren an die Druckkosten und Geschenken verschiedener Körperschaften (vergleiche Bericht des Redaktors) muss der Vorstand eine Erhöhung des Mitgliederbeitrages vorschlagen. Im Hinblick auf diese Beihilfen, speziell auch auf diejenigen der Autoren, erscheint die geforderte Erhöhung gerechtfertigt, wenn dadurch der Umfang unserer Zeitschrift beibehalten werden kann.

Im Berichtsjahre vertraten mehrere Mitglieder unsere Gesellschaft an wissenschaftlichen Veranstaltungen des Auslandes, so am „Internationalen Erdölkongress im Haag“, an der „Wiederaufbau- und Hundertjahrfeier der geologischen Bundesanstalt in Wien“ und an der „Réunion extraordinaire de la Société géologique de France“ in Besançon. Anschliessend an letztere erfolgte eine achttägige Exkursion durch den französischen und den schweizerischen Jura, in letzterem unter Führung von Mitgliedern unserer Gesellschaft. Es sei hier des Empfanges der Exkursionsgesellschaft in Neuchâtel durch die Universität und in Porrentruy durch die Behörden und die Société d'Emulation du Jura dankend gedacht. Leider konnten an die Zentenarfeier des Geological Survey of India keine Delegierten abgeordnet werden, da infolge der relativ spät eingetroffenen Einladung die notwendigen Beiträge an die sehr hohen Reisekosten nicht rechtzeitig beschafft werden konnten.

Mitgliederbewegung: Seit der Tagung in Davos sind folgende Mitglieder eingetreten: F. ALLEMANN, Bern; D. R. BLASER, Bern; Prof. A. BÖGLI, Hitzkirch; J. E. DUDLER, Fribourg; M. GEIGER, Bottmingen; P. GRETENER, Zollikon/Zürich; H. GUILLAUME, Romont; Dr. W. HUBER, Zürich; CH. KEREZ, Baden; M. MILLIOUD, Lausanne; R. MÜLLER, Zürich; R. RAMSEYER, Bern; T. REMENYIK, Zürich; G. WIENER, Bern; Prof. L. O. BANDY, Los Angeles; G. BLANT, Tanger; C. C. CHURCH, San Francisco; Prof. J. J. GRAHAM, Stanford California; Prof. J. GOGUEL, Paris; Dr. A. L. F. MAURENBRECHER, Caracas; Prof. M. SALOPEK, Zagreb; J. RICOUR, Paris; Geol. Institut der Freien Universität Berlin, Berlin-Dahlem;

Geol. Institut der Universität Amsterdam; Geolog. Institut der Universität Eötvös Lorand, Budapest; Azienda Generale Italiana Petroli, Lodi/Milano.

Total-Mitgliederzahl September 1951: 519. Mitglieder in der Schweiz: Persönliche 285, Unpersönliche 38. Mitglieder im Ausland: Persönliche 152, Unpersönliche 44.

Im Februar erreichte uns die schmerzliche Nachricht, dass unser Mitglied Prof. CARL RENZ während eines Aufenthaltes in Athen in seinem 75. Lebensjahr gestorben ist. Der verstorbene Gelehrte absolvierte seine Studienzeit in Breslau, München, Paris und Zürich und führte noch in jungen Jahren ausgedehnte Reisen in Algerien, Tunis, Ägypten, dem Sudan und dem Kaukasus durch. Später widmete er sich besonders eingehenden Studien in Griechenland, die ihn bald zum besten Kenner der Geologie dieses Landes machten. Zahlreiche hervorragende Arbeiten sind die Früchte dieser Forschungen.

Ursprünglich Professor für Geologie in Breslau, liess CARL RENZ sich nach dem ersten Weltkrieg in der Schweiz als Privatgelehrter nieder und stand dabei in engem Kontakt mit dem Basler Geologenkreis. Eine Bestätigung seines internationalen Rufes stellte der ehrenvolle Auftrag der griechischen Regierung dar, eine geologische Karte Griechenlands zu vollenden. Trotz seines hohen Alters fühlte Prof. Renz sich zur Annahme dieser schweren Arbeit verpflichtet, von der er nun nicht mehr zurückkehren sollte.

Besonders als Paläontologe genoss Prof. RENZ einen ausgezeichneten Ruf. Er war der grosse Kenner der triadischen und jurassischen Ammonitenfaunen des Mittelmeergebietes. Es war sein Ziel, hierüber ein umfassendes Werk zu veröffentlichen. In diesem Rahmen bearbeitete er auch die ebenso schönen wie reichen Faunen des Lias im Mendrisiotto, denen er auch neuerdings wieder sein Interesse widmete.

Einen grossen Teil seiner Arbeiten veröffentlichte er in unserer Zeitschrift, die er immer grosszügig unterstützte. Er hinterlässt im Geologenkreis und Freundeskreis eine tiefempfundene Lücke.

Versammlungen und Exkursionen: Die 66. Hauptversammlung fand am 27. August in Davos statt. Nach der Sitzung fanden Exkursionen statt, über die im Band 43, Nr. 2 der Eclogae berichtet wurde.

Bericht des Redaktors: 1950/1951 erschienen die Hefte 1 und 2 von Band 43 der *Eclogae geologicae Helvetiae* unter der Redaktion von W. NABHOLZ. Über das im September 1951 fertiggestellte Heft 1 von Band 44 soll erst im nächsten Jahresbericht zusammen mit Heft 2 dieses neuen Bandes berichtet werden.

Band 43 umfasst 289 Seiten, 12 Tafeln und 83 im Text eingefügte Figuren. Von den 9 Einzelarbeiten des Bandes sind deren 2 paläontologischen Fragen gewidmet (Karbonflora der Schweiz und Mikrofauna der Stadschiefer von der Typlokalität bei Alpnach-Stad), 3 Arbeiten enthalten die Untersuchungsergebnisse einzelner Gebiete aus der Schweizer Molasse, 1 Arbeit befasst sich mit den nach-eiszeitlichen Ablagerungen der Orbe-Ebene, 1 vorläufige Mitteilung betrifft das Ultrahelvetikum der Sattelzone und 1 als Dissertation abgedruckte Arbeit behandelt die Stirnzone der Mischabeldecke. Eine weitere Arbeit ist einem ausserhalb der Schweiz liegenden Gebiet gewidmet und enthält die wichtigen wissenschaftlichen Ergebnisse der ölgeologischen Untersuchung des Bologneser Apennins. – Im Bericht über die 66. Hauptversammlung unserer Gesellschaft in Davos gelangten von den beiden Hauptvorträgen der eine zum Abdruck, während der andere – ausgebaut zu einer umfangreichen Arbeit – zum Inhalt des nächsten Heftes (Vol. 44/1)

gehören wird. Von den 4 in Davos gehaltenen Kurzreferaten konnten 2 publiziert werden. Über die nach der Davosertagung durchgeführte Exkursion in die Aroser Schuppenzone orientiert in gewohnter Weise ein Exkursionsbericht. – Ausserdem enthält Band 43 den 83 Seiten umfassenden Bericht über die 29. Jahresversammlung der Schweizerischen Paläontologischen Gesellschaft, in welchem 14 von den 16 in Davos gehaltenen Referaten reich illustriert wiedergegeben sind.

Dem 2. Heft von Vol. 43 wurde entsprechend einem Beschluss des Vorstandes unserer Gesellschaft ein „Leitblatt für die Abfassung von Literaturhinweisen“ beigelegt. Während bisher die in den Literaturverzeichnissen aufgeführten Arbeiten mit Ordnungsnummern versehen waren, die für die Literaturhinweise im Text verwendet wurden, fand in Heft 2 von Vol. 43 in allen Arbeiten erstmals die neue Regel Anwendung, auf die in den Literaturverzeichnissen ohne Ordnungsnummern aufgeführten Arbeiten in der Weise hinzuweisen, dass keine Nummer, sondern der Autoname und die Jahreszahl der betreffenden Publikation zitiert werden. Den im erwähnten Leitblatt enthaltenen Richtlinien haben sich auch die Schweizerische Geologische Kommission, die Schweizerische Mineralogische und Petrographische Gesellschaft und die Schweizerische Paläontologische Gesellschaft mit ihren Publicationsorganen angeschlossen.

Es sei hier erneut festgestellt, dass die Eclogae nur dank grosszügiger finanzieller Unterstützung in ihrem relativ reichen Umfang und der guten graphischen Ausstattung gehalten werden können. Die Druckkosten für die beiden Hefte von Band 43 erreichten die Höhe von Fr. 18000.–. Kostenbeiträge in der Höhe von ca. Fr. 9000.– ermöglichen es, die finanzielle Belastung unserer Gesellschaft auf die gerade noch tragbare Summe von ca. Fr. 9000.– herabzumindern. Unter den Zuwendungen sei besonders ein Beitrag der Stiftung Amrein-Troller „Gletschergarten Luzern“ an die Drucklegung der Arbeit JONGMANS über die Karbonflora der Schweiz erwähnt. In gewohnter Weise hat ferner die Schweizerische Paläontologische Gesellschaft die Kosten des für unsere Zeitschrift wertvollen Berichts über die an der Jahresversammlung dieser Gesellschaft gehaltenen Referate zum grössten Teil selbst übernehmen können. Schliesslich ist auch dieses Jahr wieder von seiten der Schweizerischen Geologischen Kommission ein Beitrag eingegangen. Sämtlichen Donatoren sei im Namen der Gesellschaft der beste Dank ausgesprochen.

Erwähnt seien hier ferner die in das Berichtjahr fallenden Vorbereitungen, die dem Zweck dienten, die Eclogae – von Band 44 an – den Mitgliedern, jenach Wunsch, in gebundener Form oder broschiert, wie bis anhin, zu liefern. Hierüber soll im nächsten Jahresbericht Näheres mitgeteilt werden.

Rechnungsbericht pro 1950 und Budget pro 1951

I. Betriebsrechnung per 31. Dezember 1950

A. Einnahmen

	Rechnung 1950	Budget 1951
	Fr.	Fr.
a) Allgemeine Verwaltung:		
Mitgliederbeiträge	6 977.23	6 600.—
Kapitalzinsen	3 398.67	3 300.—
Verkauf Eclogae (1949)	4 080.40	4 700.—
Beitrag der Schweiz. Geol. Kommission u. Dr. Iten . .	626.90	500.—
Aus Reservefonds	<u>2 000.—</u>	<u>3 000.—</u>
Total Einnahmen aus Allg. Verwaltung	17 083.20	18 100.—

b) *Eclogae:*

Beiträge, Inserate usw.:	
Vol. 42/2	18 230.85
Vol. 43/1	2 297.75
Total Einnahmen aus Eclogae	20 528.60
Total Einnahmen	37 611.80

B. Ausgaben

a) *Allgemeine Verwaltung:*

Beitrag an die Paläontologische Gesellschaft	600.—	600.—
Unkosten	1 791.71	1 900.—
Einlage in Reservefonds	2 000.—	2 350.—
Ausgaben Allgemeine Verwaltung	4 391.71	
b) <i>Druckkosten Eclogae:</i>		
Vol. 42/2	25 355.30	
Vol. 43/1	4 930.85	8 000.—
Vol. 43/2	33.20	5 250.—
Index	1 998.—	
Total Ausgaben Eclogae	32 317.35	
Total Ausgaben	36 709.06	18 100.—
Einnahmeüberschuss	902.74	

II. Reservefonds

Bestand am 1. Januar 1950	5 700.—
Einlage aus Verkauf Eclogae	2 000.—
Entnahme aus dem Reservefonds	2 000.—
Bestand am 31. Dezember 1950	5 700.—

III. Bilanz per 31. Dezember 1950

<i>Aktiven:</i>	<i>Passiven:</i>		
	Fr.	Fr.	Fr.
Postcheck-Konto	8 022.65	Unantastbares Kapital:	
Banken:		Fonds Tobler	60 000.—
Wertschriften	105 000.—	Fonds Erb	10 000.—
Depotkonto Bankges.	1 504.35	Schenkungen	17 100.—
Sparheft Z. Kantonalb.	460.95	Beiträge lebensl. Mitglieder	16 800.— 103 900.—
Sparheft Volksbank.	520.—	Kreditoren	400.—
Sparheft E.K. Basel	379.90	Ausstehende Druckkosten .	8 626.92
Kleine Kasse.	89.42	Reservefonds	5 700.—
Debitoren	2 649.65		14 326.92
	<u>118 626.92</u>		<u>118 626.92</u>

IV. Vermögensveränderung

Bruttovermögen am 1. Januar 1950	109 600.—
Bruttovermögen am 31. Dezember 1950	109 600.—
Vermögensveränderung	—.—

V. Erstellungskosten der Eclogae Vol. 1949

	Band 42/1 154 Seiten 7 Tafeln 32 Textfiguren 1 Tafel im Text	Band 42/2 476 Seiten 10 Tafeln 119 Textfiguren 2 Tafeln im Text
Eigenkosten: Redaktion und Druck	4 301.—	7 553.68
Beiträge	<u>5 788.80</u>	<u>18 230.85</u>
Total der Erstellungskosten	<u>10 089.80</u>	<u>25 784.53</u>
Spedition	198.65	427.80

Luzern, Mai 1951.

Der Kassier: F. ROESLI

Revisorenbericht über das Rechnungsjahr 1950: Die Unterzeichneten haben die Jahresrechnung 1950 der Schweizerischen Geologischen Gesellschaft geprüft und in allen Teilen in Ordnung befunden. Sie überzeugten sich von der gewissenhaften Verbuchung der Einnahmen und Ausgaben und deren Übereinstimmung mit den Belegen.

Die auf den 31. Dezember 1950 in der Bilanz aufgeführten Aktiven sind durch Bank- und Postcheckausweise belegt und die Ausscheidung der Vermögenswerte auf die einzelnen Fonds ist in der Kartothek übersichtlich dargestellt. Der zusammenfassende Rechnungsbericht stimmt mit der detaillierten Buchführung überein.

Die unterzeichneten Rechnungsrevisoren beantragen der Gesellschaft, die Jahresrechnung 1950 zu genehmigen und dem Herrn Kassier für die geleistete grosse und zeitraubende Arbeit bestens zu danken.

Die Revisoren:

Luzern, den 26. Juli 1951.

HCH. JÄCKLI
H. TSCHOPP

**B. 67. Hauptversammlung:
Samstag, den 29. September bis Montag, den 1. Oktober 1951**

Geschäftliche Sitzung: Sonntag, den 30. September, 1951

Der Jahresbericht des Vorstandes für das Jahr 1950/51, der Bericht des Eclogae-Redaktors und der Rechnungsbericht pro 1950 mit dem Bericht der Rechnungsrevisoren werden verlesen und mit dem Budget für 1951 von der Versammlung gutgeheissen.

Der Vorstand schlägt eine Erhöhung des Mitgliederbeitrages auf Fr. 24.– pro Jahr vor. Der Vorschlag wird von den Kommissionsmitgliedern begründet. Nach abwägender Diskussion wird der Antrag von der gutbesuchten Versammlung mit eindeutigem Mehr angenommen. Der Vorstand wird aber beauftragt, die Möglichkeiten einer eventuellen Vergünstigung für Geologiestudenten (Fr. 18.– wie bisher) zu prüfen. Ferner lehnt die Versammlung einen Zuschlag von Fr. 1.– für Ausland-Abonnemente ab.

An Stelle des turnusgemäß ausscheidenden Rechnungsrevisors Dr. H. JÄCKLI wird Dr. H. SCHUPPLI neu gewählt.

Zum Ehrenpräsidenten der nachfolgenden wissenschaftlichen Sitzung wählen die Anwesenden Herrn Prof. Dr. A. BUXTORF, zum Tagespräsidenten Herrn Prof. Dr. J. TERCIER und zum Sekretär P. DIEBOLD.

Der Sekretär der Sitzung: P. DIEBOLD